

Zeitschrift: SuchtMagazin
Herausgeber: Infodrog
Band: 37 (2011)
Heft: 2

Rubrik: Newsflash

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Alkohol am Arbeitsplatz

Diese Seite richtet sich an Personen, die sich in ihrer beruflichen Funktion mit dem Thema Alkohol am Arbeitsplatz beschäftigen. Sie bietet Geschäftsleitungen, Personalverantwortlichen, Vorgesetzten und Mitarbeitenden vielfältige Informationen zum Thema. Neben allgemeinen Fakten enthält die Seite die relevanten Gesetze sowie Hinweise darauf, wie ein betriebliches Präventionsprogramm aussehen könnte. Sowohl für Vorgesetzte als auch für Mitarbeitende finden sich Handlungsmöglichkeiten, falls bei einer Kollegin oder einem Kollegen ein problematischer Konsum von Alkohol oder anderen Suchtmitteln vermutet wird. Die Seite wird von Sucht Info Schweiz angeboten.
www.alkoholamarbeitsplatz.ch

Öffentlicher Raum

Dies das Thema der aktuellen Ausgabe (1/2011) von laut & leise, dem Magazin der Stellen für Suchtprävention im Kanton Zürich. Aus dem Inhalt:

- Spannungsfeld öffentlicher Raum: Tendenzen und Entwicklungen
- Paradies oder Slum?: Stadtpark Uster
- Wem gehört der öffentliche Raum?: Interview mit Martina Münch, Leiterin Gestaltung Stadtraum Verkehr
- Nüchtern Auto fahren: Projekt «Be my angel tonight».

Die Ausgabe ist online erhältlich: www.tinyurl.com/laut-leise

Schweiz macht vorwärts in der Tabakkontrolle

Laut einem Bericht der Europäischen Krebsliga nimmt die Schweiz neu Platz 11 auf der Europäischen Rangliste zur Tabakkontrolle ein. Dies bedeutet eine Verbesserung um sieben Ränge zwischen 2007 und 2010. Folgende Gründe trugen zum Aufstieg bei:

- Mit dem Tabakpräventionsfonds, bezahlt durch eine Abgabe pro verkaufte Zigarettenpackung, ist in der Schweiz eine kontinuierliche Finanzierung der Tabakprävention möglich.
- Viele Kantone haben strenge Bestimmungen für rauchfreie Innenräume erlassen.
- Auf nationaler Ebene verweisen seit 2010 alle Packungen von Tabakprodukten auf die Rauchstopplinie und zeigen auf der Rückseite bildliche Warnhinweise.

Es werden aber auch Schwachstellen der Schweizer Tabakkontrolle erwähnt. So stehen ein Verbot von Werbung und Sponsoring für Tabakwaren und die Ratifizierung der internationalen Rahmenkonvention zur Tabakkontrolle weiterhin aus. Studie «The Tobacco Control Scale 2010 in Europe» und Postkarte mit der europäischen Rangliste: www.tinyurl.com/tobacco-scale
Tabakpräventionsfonds: www.bag.admin.ch/tabak_praevention

Jugend und Alkohol – Projekte, Programme und Instrumente

AlcoTool: Alkohol-Selbsttest und Konsumtagebuch für Jugendliche. Nach einem Redesign der Website der Berner Gesundheit können Selbsttest und Konsumtagebuch jetzt auch mit einem Smartphone bedient werden. www.alcotool.ch

Alkohol-Intoxikationen und Nachbegleitung: Junge Menschen trinken nicht mehr Alkohol als früher, aber sie trinken ihn härter und schneller. Dies bedingt spezifische Präventionsmassnahmen. Dies das Thema des aktuellen Infoblattes der Suchtpräventionsstelle der Stadt Zürich. www.tinyurl.com/infoblatt-alkohol

Motivierende Gruppenkurzintervention Rauschtrinken: Dieser Leitfaden ist für Fachleute der Suchtprävention und Suchtberatung sowie für Fachleute aus den Bereichen

Schulsozialarbeit, Jugendarbeit und Sozialpädagogik, die mit Alkoholprävention und Motivierender Gesprächsführung vertraut und in weiterführenden Schulen tätig sind.

www.tinyurl.com/leitfaden-rausch

NoTox: Jede Woche landen im Kanton Zürich mehr als drei Jugendliche und junge Erwachsene mit einer Alkoholvergiftung in einem Spital. Das Projekt NoTox will mit zeitnahen Kurzinterventionen bei den Betroffenen zur Verhaltensänderung im Umgang mit Alkohol beitragen. www.tinyurl.com/notox-zuerich

TALK ABOUT: Ein überarbeitetes und vielfältiges Unterrichtsmaterial zum Umgang mit Alkohol, welches Lehrkräften, JugendarbeiterInnen und Bezugspersonen zahlreiche Einstiegsmöglichkeiten ins Thema bietet, Jugendlichen ein Grundwissen zu Konsum und Sucht vermittelt und die eigene Meinungsbildung fördert. Erhältlich auf den Seiten von www.feelok.ch, www.tinyurl.com/talkabout-alkohol

Gemeinsam initiativ gegen Alkoholmissbrauch bei Kindern und Jugendlichen Giga: Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung BZgA in Deutschland startet gemeinsam mit PartnerInnen ein neues Projekt, um die Prävention von Alkoholmissbrauch auf kommunaler Ebene zu intensivieren. Giga hat zum Ziel, bereits bestehende Initiativen und Programme in der Alkoholprävention miteinander zu vernetzen.
www.gemeinsaminitiativ.de

Sportsponsoring kurbelt den Alkoholkonsum an

Bierwerbung ist bei Fussball- und Eishockeyspielen allgegenwärtig. Die meisten Sponsorengelder fliessen in der Schweiz nämlich in den Sport. Dies sind pro Jahr gut 500 Mio. Franken. Dass der Sport für das Sponsoring der Alkoholindustrie sehr wichtig ist, zeigt eine aktuelle Analyse von Sucht Info Schweiz. Bei allen Sportarten wird fast die Hälfte der Mannschaften der obersten Ligen durch die Alkoholindustrie unterstützt. Es sind vor allem die multinationalen Bierbrauereien, welche ins Sponsoring investieren. Da das Sponsoring den Konsum vor allem von Jugendlichen und jungen Erwachsenen beeinflusst, fordert Sucht Info Schweiz den Verzicht des Sponsorings an Sportveranstaltungen. Medienmitteilung von Sucht Info Schweiz:

www.tinyurl.com/sucht-sponsoring

Europäischer Sachstandsbericht

«Alkohol und Gesundheit 2010»

Alkoholmissbrauch ist für eine erhebliche Krankheitslast verantwortlich, mit problematischen Auswirkungen auf die Menschen, das Gesundheitswesen, die Gesellschaft und die Wirtschaft vieler Länder. Die Bekämpfung des Alkoholmissbrauchs wird zu einer Priorität auf nationaler, regionaler und globaler Ebene und kann durch Umsetzung von nachweislich wirksamen Strategien erfolgen. In diesem Bericht (auf Englisch) werden die neuesten Daten aus der Europäischen Region der WHO über Alkoholkonsum und dadurch bedingte Schäden sowie die in den Ländern ergriffenen Gegenmassnahmen präsentiert. Weiter werden die Instrumente und Aktionen geschildert, mit denen die WHO die Länder bei ihren Massnahmen unterstützen kann.
www.tinyurl.com/alkohol-gesundheit

Globale Alkoholstrategie

Im Mai 2010 verabschiedete die WHO die «Globale Strategie zur Verminderung der Alkoholschäden». Die Strategie (u.a. auf Englisch & Französisch) ist nun online erhältlich.
tinyurl.com/alkoholstrategie-who

SuchtMagazin im Abonnement

Kontakt: abo@suchtmagazin.ch

Jahresabonnement

Schweiz CHF 90.–, Ausland Euro 60.–

Unterstützungsabonnement

Schweiz CHF 120.–, Ausland Euro 80.–

Kollektivabonnement ab 5 Exemplaren

Schweiz CHF 70.–, Ausland Euro 48.–

Schnupperabonnement (3 Ausgaben)

Schweiz CHF 30.–, Ausland Euro 20.–

Vorschau – Ausblick auf die kommenden Schwerpunkte

Nr. 3|2011: Verhaltenssüchte

Inserateschluss: 25. Mai 2011

Erscheinungsdatum: ca. 15. Juni 2011

Nr. 4|2011: Kinder

Inserateschluss: 25. Juli 2011

Erscheinungsdatum: ca. 25. August 2011

Nr. 5|2011: Früherkennung und Frühintervention

Inserateschluss: 25. September 2011

Erscheinungsdatum: ca. 25. Oktober 2011

Nr. 6|2011: n.n.

Inserateschluss: 25. November 2011

Erscheinungsdatum: ca. 15. Dezember 2011

Nr. 1|2012: n.n.

Inserateschluss: 25. Januar 2012

Erscheinungsdatum: ca. 15. Februar 2012

Ganz der Vater – Ganz die Mutter?

Dritte nationale Fachtagung zu Sucht und Gender

9. Juni 2011, Kongresshaus, Biel



Lieferbare Nummern des SuchtMagazin

Bestellungen direkt an abo@suchtmagazin.ch | Preis pro Einzelheft CHF 18.– | Euro 13.– (exkl. Porto)

2011	<ol style="list-style-type: none">1 Alkoholpolitik2 Sucht am Arbeitsplatz	2005	<ol style="list-style-type: none">1 Schnittstelle Schule – Beruf2 Gesundheit und Prävention in Haft3 Ritalinbehandlung – Pro und Contra4 QuaTheDA, Psychoaktiv.ch, Gender Mainstream, HIV-Therapie5 Prävention mit Peer Groups6 Gesundheitsförderung in der Gemeinde und im Quartier
2010	<ol style="list-style-type: none">1 Evidenzbasierte Suchtprävention2 Neuro-Enhancer3 Sucht im Alter4 Frühe Förderung5 Club Health6 Drogenmärkte und Drogenhandel	2004	<ol style="list-style-type: none">1 Surfen, Chatten, Spielen, Wetten2 Interkulturelle Vermittlung in Suchtprävention und Beratung3 Akzeptierende Suchtarbeit4 Stationäre Suchttherapie – Neue Ansprüche und Herausforderungen5 Gender berücksichtigen in Schule, Freizeit und Erwerbsleben
2009	<ol style="list-style-type: none">1 Suchtarbeit und Prävention in der Bodenseeregion2 Qualität in der Suchtarbeit3 Sucht im Alter – stationäre Kontexte und Wohnen4 Migration und Sucht5 Jugendgewalt und Sucht6 Medikamente – Heil- und Suchtmittel	2003	<ol style="list-style-type: none">1 Gemeinden Handeln, KlientInnenzufriedenheit, Präventionstheorie, Tabakpolitik2 Schule und Soziale Arbeit, Stationäre Alkoholismustherapie3 Partykultur und Pillentesting4 Sucht im Alter5 Suizid6 Stationäre Drogentherapie
2008	<ol style="list-style-type: none">1 Schadensminderung2 Jugend heute3 Kontrollierter Konsum4 Gender Mainstreaming5 Cannabispolitik6 Alkohol und Jugendschutz	2002	<ol style="list-style-type: none">1 Prävention und Gesundheitsförderung2 Von «Schulen und Gesundheit» zum Netzwerk Bildung und Gesundheit3 Cannabis-Liberalisierung4 Fil Rouge – Prävention in Kinder und Jugendheimen5 Rauchstopp und Tabakprävention6 Gender und Gesundheit
2007	<ol style="list-style-type: none">1 Mobbing – Gefahren und Chancen2 Früherkennung und Frühintervention3 Schule – Good Practice4 Suchtprävention, Jugend und Alkohol5 Fussball – Fankultur und Fanarbeit6 «Die Kette» – Drogenmagazin – Suchtmagazin	2001	<ol style="list-style-type: none">1 Tabakkonsum, Prävention und Missbrauch2 Nationale Fachmesse Prävention3 Alkoholismusbehandlung4 Rechtliche Aspekte der Glücksspielsucht5 Sucht und Migration6 Männergesundheit
2006	<ol style="list-style-type: none">1 Substitution: Methadon, Heroin, Nikotin2 Frau, Sucht, Gender3 Gesundheitsförderung in Stadtteil- und Jugendarbeit; Heroinabhängige Frauen, Femmestische4 Gesundheitsförderung im Betrieb5 Hungern – Schneiden – Essen6 Rasen, Rausch und Risiko		